



## GEWÄHLT

An der Landtagswahl am 20. März 2011 beteiligten sich in der Gemeinde Möser mehr Wähler als bei der Wahl vor fünf Jahren. S. 4

## DISKUTIERT

Pro und kontra begleiten die zahlreichen Diskussionen um den geplanten Ausbau des Radweges zwischen Möser und Lostau. S. 5

## GEPLANT

Die Vorbereitungen auf die 1050-Jahr-Feier von Möser laufen auf Hochtouren. Das Programm für das erste Juli-Wochenende steht. S. 8

## ANGEBOTEN

Die Mitglieder des TC Möser bereiten sich auf die neue Tennissaison vor und interessierten Neugierigen Schnupperstunden an. S. 9



„Delphine“ der Kita Schermen/Möser beim Osterschmuck

## ABFALL APRIL 2011

**Restmüll**

Körbelitz  
5. und 19. April  
Hohenwarthe, Lostau  
14. und 29. April  
Möser, Pietzpuhl, Schermen  
1., 15. und 30. April

**Biotonne**

Schermen, Pietzpuhl, Körbelitz  
8. und 23. April  
Hohenwarthe, Lostau  
14. und 29. April  
Möser  
1., 15. und 30. April

**Gelber Sack**

Hohenwarthe  
12. und 27. April  
Körbelitz, Lostau, Möser, Pietzpuhl, Schermen  
6. und 20. April

**Papiertonne**

Lostau  
1. und 23. April  
Körbelitz  
4. und 26. April  
Pietzpuhl, Schermen  
6. und 28. April  
Möser  
7. und 29. April  
Hohenwarthe  
8. und 30. April

## DIENSTE DER APOTHEKEN

- A) Hubertus-Apotheke Biederitz** (Karl-Marx-Straße 26, Tel. 039292/2072)  
**B) Erlen-Apotheke Möckern** (Burger Straße 23, Tel. 039221/262)  
**C) Sonnen-Apotheke Gerwisch** (Breiter Weg 30, Tel. 039292/27134)  
**D) Lostauer Apotheke** (Lindenstraße 7 a, Tel. 039222/9212)  
**E) Rats-Apotheke Gommern** (Karither Straße 29, Tel. 039200/715-12)  
**F) Schloss-Apotheke Gommern** (Martin-Schwantes-Straße 18, Tel. 039200/51410)  
**1.) Kreuzgang-Apotheke Burg** (Kreuzgang 27, Tel. 03921/982236)  
**2.) Die Neue Flora-Apotheke Burg** (Franzosenstraße 1, Tel. 03921/484640)  
**3.) Rats-Apotheke Burg** (In der Alten Kaserne 16, Tel. 944085)  
**4.) Park-Apotheke Burg** (Bahnhofstraße 22, Tel. 03921/45481)  
**5.) Roland-Apotheke Burg** (Jacobistraße 14, Tel. 03921/944532)  
**6.) Süd-Apotheke Burg** (Zibbeklebener 7, Tel. 03921/45489)  
**7.) Löwen-Apotheke Burg** (Markt 29, 03921/987910)

## Diensthabende Apotheken April

- 1.4. Roland- und Sonnen-Apotheke  
 2.4. Süd- und Lostauer Apotheke  
 3.4. Löwen-Apotheke  
 4.4. Kreuzgang-Apotheke  
 5.4. Rats-Apotheken Burg und Gommern  
 6.4. Park-Apotheke  
 7.4. Roland-Apotheke  
 8.4. Süd- und Schloß-Apotheke  
 9.4. Löwen-Apotheke  
 10.4. Kreuzgang- und Hubertus-Apotheke  
 11.4. Neue Flora und Erlen-Apotheke  
 12.4. Park-(Burg) und Sonnen-Apotheke  
 13.4. Roland- und Lostauer Apotheke  
 14.4. Süd-Apotheke  
 15.4. Löwen-Apotheke  
 16.4. Kreuzgang- und Rats-Apotheke Go.

- 17.4. Neue Flora Apotheke  
 18.4. Rats-Apotheke Burg  
 19.4. Roland- und Rats-Apotheke Gommern  
 20.4. Süd-Apotheke  
 21.4. Löwen- und Hubertus-Apotheke  
 22.4. Kreuzgang- und Erlen-Apotheke  
 23.4. Neue Flora und Sonnen-Apotheke  
 24.4. Rats(Burg) und Lostauer Apotheke  
 25.4. Park-Apotheke  
 26.4. Süd-Apotheke  
 27.4. Löwen- und Rats-Apotheke Gommern  
 28.4. Kreuzgang-Apotheke  
 29.4. Neue Flora Apotheke  
 30.4. Rats-/Burg) und Schloß-Apotheke  
 1.5. Park-Apotheke  
 2.5. Roland- und Hubertus-Apotheke  
 3.5. Löwen- und Erlen-Apothek

## IMPRESSUM

**HERAUSGEBER**  
Gemeinde Möser  
Brunnenbreite 7/8 · 39291 Möser  
Tel. 039222.90800 ·

**REDAKTION**  
Peter Skubowius (psk)  
Akazienweg 8 · 39291 Lostau  
Tel. 039222.2104 · Fax 039222.96482  
E-Mail psk-medienservice@t-online.de

**DRUCK**  
Druckerei Grothe Burg

AUFLAGE 3600

## Zahnarztpraxis Lostau

Liebe Patienten,  
unsere Praxis bleibt vom 18. bis 21. April 2011 wegen Urlaubs geschlossen. Ab 26.04.2011 sind wir wieder wie gewohnt zu erreichen.  
Mo./Di. von 8.00 -12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr  
Do./Fr. von 8.00- 14.00 Uhr  
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite „www.zahnarzt-lostau.de“  
Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Praxisteam  
Redlich und J. Michael  
Tel. 039222/96144

## DIENSTE DER ÄRZTE

**Kassenärztlicher Notdienst unter Tel. 03921/9493850**

Der gemeinsame Notdienst ist einheitlich unter oben genannter Nummer zu erreichen. Notarzt weiterhin unter Tel. 112.

## EVANGEL. KIRCHEN

**Gottesdienste Möser**

3. April, 10.00 Pfarrer Lutz Jünger  
 10. April, 10.00 Pfarrer Peter Eichfeld  
 17. April, 10.00 Dr. Michael Krause  
 22. April, 10.00 Pfarrer Peter Eichfeld  
 24. April, 10.00 Pfarrer peter Eichfeld  
 Frauenkreis: 16. April, 15.30  
 Am ostersonntag (24. April) findet vor dem Gottesdienst um 9.00 Uhr ein gemeinsames Osterfrühstück statt. Dazu wird herzlich eingeladen

**Gottesdienst Schermen/Pietzpuhl**

10. April, 9.00 Uhr Pfarrer Peter Eichfeld  
 22. April, 9.00 Uhr am Karfreitag mit Abendmahl, Pfarrer Eichfeld  
 25. April, 10.00 am Ostersonntag mit Pfarrer Peter Eichfeld  
 Frauenkreis  
 12. April, 14.30 Uhr mit Pfarrer Peter Eichfeld

**Gottesdienste Hohenwarthe**

Gottesdienste mit Pfarrer Eichfeld am 3. April, 11.00 Uhr und am 22. April 11.00 Uhr (Karfreitag)  
 Der Vorschulkreis durchgeführt von Frau Gudrun Schultze findet am 13.04. - 16.30 Uhr in der Begegnungsstätte statt.  
 Der Frauenkreis ist am Mittwoch, d. 13. April um 14.30 Uhr im Bürgerhaus.  
 Es begrüßt der Gemeindegemeinderat

**Gottesdienste Lostau/Körbelitz**

3. April, 10.00 in Lostau  
 10. April, 09.00 Uhr in Körbelitz  
 22. April, (alle Gottesdienste mit Abendmahl): 09.00 Uhr Körbelitz, 10.00 Lostau  
 24. April, 9.00 in Körbelitz  
 25. April, 10.00 in Lostau

**Glückwunsch den Siegern der Sportlerwahl**

Am 18. März 2011 wurden die Sieger und Platzierten der Sportlerwahl 2010 gekürt. Hierzu möchte die Gemeinde Möser allen Teilnehmern gratulieren. Einen besonderen Glückwunsch richten wir dabei an die Sieger in der Königskategorie „Beste Mannschaft“, die Radballer vom RC Lostau Nicky Rogge und Rüdiger Czarnetzki.  
 Bernd Köppen

# Auf in den Frühling

## Frühlings Ankunft

*Grüner Schimmer spielt wieder  
drüben über Wies' und Feld.  
frohe Hoffnung senkt sich nieder  
auf die stumme trübe Welt.  
Ja, nach langen Winterleiden  
kehrt der Frühling uns zurück,  
will die Welt in Freude kleiden,  
will uns bringen neues Glück.*

Hoffmann von Fallersleben

Sonnenschein – erste warme Strahlen, unsere Welt ist wieder lichtdurchtränkt. Jeder möchte nur raus aus der Wohnung und von diesem ersten Sonnenschein so viel wie möglich abbekommen. Gute Laune macht sich breit. Alles scheint in Bewegung zu kommen. Wir treffen im Freien wieder viele Menschen, Spaziergänger und Fahrradfahrer. In unseren Gaststätten und Cafés sind gleich wieder alle Außenplätze besetzt – man möchte dieses neue Gefühl genießen – Es ist Frühling!

Die Natur erwacht zu neuem Leben, von Tag zu Tag werden Bäume, Sträucher und Wiesen

grüner – die Vögel zwitschern. In unsere Einheitsgemeinde Möser erleben wir gemeinsam nun schon das zweite Mal dieses Frühlingsgefühl. Ein langer strenger Winter mit viel Schnee ist vorüber. Diese Bewährungsprobe hat unser zentraler gemeinsamer Bauhof sehr gut bestanden. Die Straßen sind schon beräumt vom

vielen Winterstreugut. Auch das Frühjahrshochwasser wurde gemeinsam gut gemeistert. Noch laufen dazu die Aufräumarbeiten und die Beseitigung des Schwemmgutes.

Was wird uns das weitere Jahr 2011 nun bringen?

Das ganze Jahr über werden wir sicher viele heiße Diskussionen und Beratungen zu neuen Satzungen in allen Bereichen erleben; Straßenreinigungs-, Friedhofs-, Hundesteuer-, Marktsatzungen und, und ... Denn ab 2012 wird ein einheitliches Satzungsrecht in unserer Gemeinde bestehen. Bis dahin ist dies noch ein großes Stück Arbeit und ein langer Weg. Spar- und Konsolidierungsmaßnahmen werden leider auch weitehin den gemeindlichen Haushalt bestimmen und die ein oder

andere Einschränkung mit sich bringen. Aber wir wollen unser Leben nicht nur davon bestimmen lassen.

Wir wollen auch feiern, unsere Traditionsfeste wie Maulbeerbaumfest, Elbebadetag, Maifeier, Sportfeste u. ä. und natürlich ganz groß die 1050-Jahr-Feier der Ortschaft Möser.

Unser Veranstaltungskalender unter „www.gemeinde-moeser.de“ ist schon recht voll gepackt. Schauen Sie nach und wählen Sie sich mal eine Veranstaltung in einer anderen Ortschaft zur Teilnahme aus. Nur so können wir uns auch gegenseitig kennenlernen.

Und wir wollen zeigen, dass man auch mit wenigen finanziellen Mitteln unsere Dörfer attraktiv gestalten kann. Es muss nur jeder mitmachen! Deshalb sollten wir dieses Frühlingsgefühl nutzen, um gemeinsam unsere Grundstücke, Wege, Plätze und Gärten zu säubern, zu

pflügen und zu bepflanzen. Wir alle wollen in einem attraktiven Wohnumfeld leben und uns in unserer Gemeinde wohlfühlen!

Auf in den Frühling!

Bernd Köppen, Bürgermeister

## Schnelles Internet für drei Ortschaften

Der Ausbau des Breitbandnetzes/DSL in den Ortsteilen Körbelitz, Pietzpuhl und Schermen ist nun beschlossene Sache. Am 22. Februar 2011 beschloss der Gemeinderat Möser die Auftragsvergabe für die Erweiterung der Breitbandversorgung in den Ortschaften Körbelitz, Pietzpuhl und Schermen an die Firma MDDDSL (Mitteldeutsche Gesellschaft für Kommunikation mbH, Magdeburg).

Die Maßnahme wird über EU und Land Sachsen-Anhalt mit 87,5 % gefördert, der Eigenanteil der Gemeinde beträgt dabei ca. 27.000 Euro. Gefördert wird nur die Wirtschaftlichkeitslücke des Unternehmens bei einer eigenen

Realisierung des Vorhabens.

MDDDSL ist ein lizenzierter Netzbetrieb, der in Magdeburg und Umgebung ein eigenes Netz mit verschiedenen Netzstrukturen und Technologien betreibt. MDDDSL nutzt die sehr sichere Hybridtechnologie (eine Kombination aus vielen Technologien, Glasfaser-, Kupfer- oder Richtfunktechnik).

Über Richtfunk wird ein Weitnetz aufgebaut, welches das Magdeburger Netz mit einem High Speed Ring (1,2 Gbit/s) am Windpark Schermen verbindet. Außerhalb der Ortschaften wird die Verkabelung in Freileitungsbauweise, innerhalb der Ortschaften in einer ge-

schlossenen Tiefbautechnologie (Spültechnik) geführt. Diese Vorgehensweise führt nur zu geringfügigen Belastungen der Anwohner.

Die entsprechend hohen Bandbreiten werden mit neuer modularer DSLAM-Technik (intelligente KVz im Multifunktionsgehäuse) umgesetzt. Der Ausbau des Breitbandnetzes ist entsprechend des Fördermittelbescheides bis Ende 2011 umzusetzen. Damit wären dann die Lebensbedingungen und der Ausbaustand der örtlichen Infrastruktur in den Ortschaften unserer Gemeinde wieder ein Stück weit mehr zusammengerückt.

Wir werden Sie hierüber weiter informieren.

### EINWOHNERZAHLEN DER ORTSCHAFTEN IN DER EINHEITSGEMEINDE MÖSER AN DEN VORANGEGANGENEN 12 MONATEN

Gemeinde	31.3.	30.4.	31.5.	30.6.	31.7.	31.8.	30.9.	31.10.	30.11.	31.12.	31.1.	28.2.
Hohenwarthe	1423	1420	1418	1415	1410	1405	1411	1409	1404	1403	1411	1408
Körbelitz	482	480	474	470	468	461	458	457	458	457	454	456
Lostau	1935	1931	1941	1945	1944	1948	1942	1946	1941	1948	1947	1933
Möser	2702	2706	2706	2700	2695	2699	2702	2684	2672	2672	2673	2670
Pietzpuhl	262	264	264	264	259	258	253	253	252	251	252	252
Schermen	1474	1474	1471	1471	1463	1468	1468	1471	1472	1468	1467	1467
<b>Gesamt</b>	<b>8277</b>	<b>8275</b>	<b>8274</b>	<b>8265</b>	<b>8239</b>	<b>8239</b>	<b>8234</b>	<b>8220</b>	<b>8199</b>	<b>8199</b>	<b>8204</b>	<b>8186</b>

# Höhere Wahlbeteiligung in der Gemeinde Möser

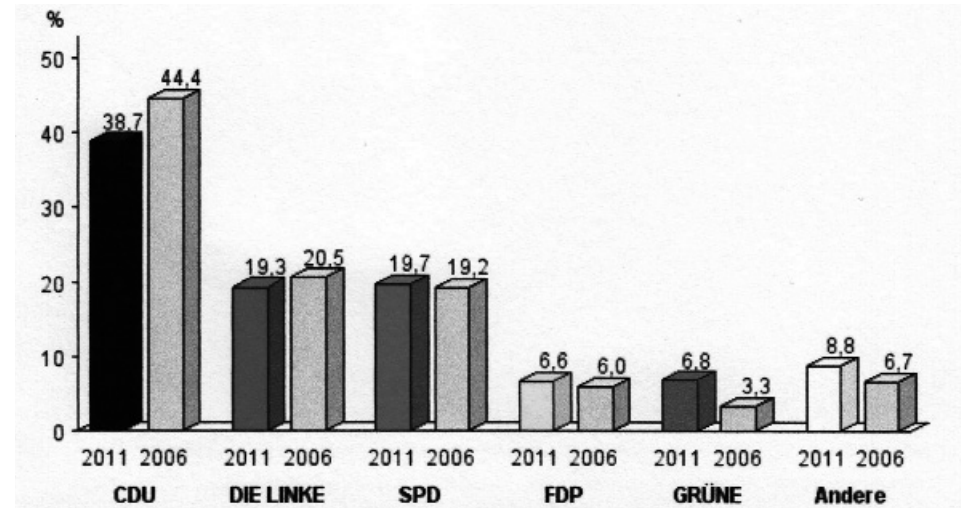
Bei der Wahl zum 6. Landtag Sachsen-Anhalts am 20. März 2011 waren in der Einheitsgemeinde Möser 6922 Einwohner wahlberechtigt. 3734 nahmen ihr demokratisches Recht wahr, was einer Wahlbeteiligung von 53,9 Prozent entspricht. Bei der Landtagswahl waren es noch 50,3 Prozent.

1379 der 3632 gültigen Stimmen entfielen auf Markus Kurze (CDU), Das zweitbeste Ergebnis erzielte Matthias Graner (SPD) mit 850 Stimmen. 729-mal wurde der Name Edeltraud Rogée (Linke) angekreuzt. Auf den FDP-Kandidaten Allard Bernd von Arnim entfielen 261 Stimmen, auf Ramona Schmied-Hoboy (Grüne) 212 und für den Kandidaten der Freien Wähler Karl-Heinz Laatz entschieden sich 201 Wähler.

Für die Erststimme schickten sechs Parteien bzw. Wahlbündnisse einen Kandidaten ins Rennen. Um die Zweitstimmen bewarben sich 13 Parteien bzw. Wahlbündnisse. Hier kam die

CDU auf 1415 der 3652 gültigen Stimmen, gefolgt von SPD (721) und Linke (705). Auf Rang 4 hier die Grünen mit 247 Stimmen.

112 Stimmen erhielt in den sechs Ortschaften die NPD. Lediglich jeweils drei Stimmen gab es für KPD und ödp.



HOHENWARTHE			LOSTAU			SCHERMEN			KÖRBEELITZ			MÖSER			PIETZPUHL		
Parteien	2011 (%)	2006 (%)	Parteien	2011 (%)	2006 (%)	Parteien	2011 (%)	2006 (%)	Parteien	2011 (%)	2006 (%)	Parteien	2011 (%)	2006 (%)	Parteien	2011 (%)	2006 (%)
CDU	26,7	44,1	CDU	44,0	49,5	CDU	38,4	38,5	CDU	46,4	54,8	CDU	40,6	42,9	CDU	33,6	35,5
Die LINKE	19,0	16,7	Die LINKE	17,2	18,9	Die LINKE	23,4	26,4	Die LINKE	16,9	21,0	Die LINKE	19,8	21,0	Die LINKE	13,4	15,7
SPD	20,7	21,6	SPD	19,0	17,6	SPD	20,4	17,6	SPD	14,0	12,6	SPD	19,8	20,1	SPD	25,2	27,3
FDP	19,5	7,4	FDP	3,6	4,8	FDP	1,2	4,6	FDP	6,1	2,9	FDP	4,7	7,1	FDP	5,8	9,9
GRÜNE	6,0	4,1	GRÜNE	7,6	2,6	GRÜNE	4,9	3,0	GRÜNE	7,0	1,0	GRÜNE	7,3	3,7	GRÜNE	7,5	5,0
Freie Wähler	1,7	--	Freie Wähler	2,3	--	Freie Wähler	4,1	--	Freie Wähler	3,7	--	Freie Wähler	1,1	--	Freie Wähler	7,5	--
NPD	3,4	--	NPD	2,0	--	NPD	4,1	--	NPD	4,6	--	NPD	2,5	--	NPD	5,0	--
Als Direktkandidat gewählt: Markus Kurze, CDU Wahlbet.: 54,8 % (2006: 50,0 %)			Als Direktkandidat gewählt: Markus Kurze, CDU Wahlbet.: 55,2 % (2006: 00,0 %)			Als Direktkandidat gewählt: Markus Kurze, CDU Wahlbet.: 51,9 % (2006: 48,0 %)			Als Direktkandidat gewählt: Markus Kurze, CDU Wahlbet.: 56,8 % (2006: 54,8 %)			Als Direktkandidat gewählt: Markus Kurze, CDU Wahlbet.: 52,6 % (2006: 48,5 %)			Als Direktkandidat gewählt: Markus Kurze, CDU Wahlbet.: 58,2 % (2006: 60,5 %)		

## GLÜCKWUNSCH DEN GEBURTSTAGSKINDERN IM APRIL

Die Gemeinde Möser gratuliert recht herzlich den Geburtstagskindern im Monat April:

### Hohenwarthe

Wilma Steinert zum 82.  
Edith Riedel zum 79.  
Rudolf Hirsch zum 78.  
Liesa Goldmann zum 76.  
Horst Schulle zum 75.  
Käte Neumann zum 75.  
Eberhard Große zum 73.  
Hans Stieghahn zum 73.  
Manfred Heinze zum 72.  
Hans-Joachim Krüger zum 72.  
Horst Selchow zum 71.  
Peter Zuber zum 71.  
Inge Böttcher zum 70.  
Helmut Müller zum 67.  
Lia Wollbrügge zum 65.

### Körbelitz

Hildegard Vogler zum 88.  
Edelgard Ruprecht zum 84.  
Lothar Bierstedt zum 73.  
Helga Müller zum 70.

### Lostau

Christine Peteritz zum 88.

Ilse Meseberg zum 87.  
Frieda Denkwitz zum 86.  
Christa Mundt zum 82.  
Annelies Gleißner zum 80.  
Eva Stert zum 80.  
Helga Lauenroth zum 80.  
Friedrich Steller zum 77.  
Herbert Szebrat zum 75.  
Günter Walter zum 75.  
Brigitte Storch zum 74.  
Gisela Fensky zum 74.  
Rudolf Strassner zum 74.  
Werner Wendt zum 72.  
Dieter Viebig zum 72.  
Renate Ross zum 71.  
Jürgen Krause zum 71.  
Eckhard Wiczorek zum 70.  
Waltraud Teichfischer zum 70.  
Edda Baron zum 69.  
Regine Lange zum 68.  
Bärbel Heyne zum 67.  
Sabine Axtmann zum 67.  
Günther Johannknecht zum 67.  
Ursula Spitschan zum 66.  
Manfred Schuhbeck zum 66.

### Möser

Hildegard Förster zum 90.  
Magdalene Hinz zum 88.

Hilde Mäter zum 86.  
Lieselotte Naue zum 85.  
Helga Grubert zum 85.  
Charlotte Schmerder zum 82.  
Gerhard Krüger zum 81.  
Annemarie Glombica zum 81.  
Dieter Brandt zum 79.  
Elisabeth Seeger zum 79.  
Horst Kreter zum 78.  
Christa Lucke zum 78.  
Heinrich Requardt zum 78.  
Anneliese Manzke zum 78.  
Eveline Wulkau zum 78.  
Günter Pichler zum 77.  
Christa Schlager zum 77.  
Hans-Joachim Bastian zum 77.  
Luzia Pigorsch zum 77.  
Elfriede Wehner zum 76.  
Ernst Schröder zum 76.  
Hans-Peter Jahr zum 74.  
Herbert Tügge zum 74.  
Karola Ziemann zum 74.  
Ingeborg Vandrich zum 73.  
Elisabeth Prüfer zum 73.  
Jürgen Mebes zum 72.  
Ingeborg Gabbert zum 72.  
Wilhelm Schwarz zum 70.  
Lothar Hoffmann zum 70.  
Karl Kropf zum 70.

Erika Boehnert zum 68.  
Doris Szuda zum 68.  
Herbert Opl zum 68.  
Hermann Meßner zum 67.  
Heidemarie Voesch zum 67.  
Wolf-Dietrich Marx zum 67.  
Jörn Böttcher zum 66.

### Pietzpuhl

Hanno von Wulffen zum 71.  
Norbert Grein zum 65.

### Schermen

Gisela Liebke zum 78.  
Gottfried Blietschau zum 77.  
Ehrhard Thiem zum 77.  
Günter Reppin zum 75.  
Erich Tacke zum 75.  
Siegrid Scheffler zum 74.  
Edwin Köhler zum 74.  
Heinz Pospig zum 74.  
Gisela Siedler zum 72.  
Elsa Tiepke zum 71.  
Gertraud Böhme zum 70.  
Heidemarie Wischnewski zum 69.  
Dieter Hüttenberndt zum 68.  
Ilona Bartz zum 67.  
Monika Vahldieck zum 66.  
Gisela Schultze zum 66.

## Zweifel am geplanten Radwegebau

*In der Märzausgabe informierte Bürgermeister Bernd Köppen über das Wegekonzept der Gemeinde und die Absicht, über Fördermittel den Radweg zwischen Lostau und Möser multifunktional auszubauen. Dagegen regte sich Widerstand. Bereits auf der Tagung des Lostauer Ortsschaftsrates kam es zu hitzigen Diskussionen zwischen Befürwortern des Ausbaus und jenen Einwohnern, die die Notwendigkeit eines drei Meter breiten Radweges anzweifeln. Letztere erharteten ihre Auffassung mit einem Offenen Brief und übergaben bei der Sitzung des Hauptausschusses eine Unterschriftensammlung gegen den Ausbau in dieser Form. Die Initiative gegen den Ausbau des Feldweges von Lostau nach Möser schreibt in einer Stellungnahme zum Beitrag im Möserkurier März 2011: „Als Anlieger der Möserstraße und Bürger von Lostau sind wir stark verunsichert, wenn durch den Ausbau des Feldweges eine für unberechtigte Pkw-Fahrer neue Straßenverbindung nach Möser entstehen soll. Es wird eine mögliche Abkürzung von der A2 – Lostau (Möserstraße) nach Möser (Biesengrundbreite) - anstatt über die Kreisstraße und Bundesstraße 1 - mitten durch das schöne Landschaftsschutzgebiet „Hohe Heide“ befürchtet.*

Eine Notwendigkeit für einen Ausbau des Feldweges innerhalb des Radwegekonzeptes in einer Breite von 3 Metern mit Ausweichbuchten im Abstand von 300 Metern ist nicht erkennbar, da nur noch eine geringe forst- bzw. landwirtschaftliche Nutzung stattfindet. Dieses erfordert aber nicht den mit 230.000 Euro veranschlagten Ausbau. Die Baukosten stehen in keinem Verhältnis zu dem späteren Nutzen für diesen Weg. Durch den Ausbau des Weges in dieser Dimension wird unnötig Verkehr angezogen, der durch Steuergelder finanziert werden soll.

Wir fragen uns, wie bei dem großen jährlichen Haushaltsdefizit – auch in den kommenden Jahren mit bis zu 5,3 Mio. Euro bis zum Jahre 2018 - und der diesjährigen Haushaltssperre der Einheitsgemeinde Möser, die Finanzierung dieses überbeuerten Projektes gesichert werden soll, und mögliche Alternativen aus ökonomischer und ökologischer Sicht bisher nicht geprüft wurden. Besser wäre es, auf Fördergelder zu verzichten, wenn mit deren Inanspruchnahme das jährliche Haushaltsdefizit weiter ansteigt. Erklärungsbedürftig wäre auch, eine Straße in

dieser Breite auszubauen, deren Benutzung von vornherein untersagt und unterbunden werden soll.

Ein Ausbau des Landeswirtschaftsweges im geplanten Umfang würde bedeuten:

- deutliche Zunahme des Verkehrs in der Möserstraße und damit einhergehende Lärm- und Schmutzbelastung durch die unberechtigte Nutzung als Schleichweg nach/von Möser
- erhöhte Unfallgefahr in der verkehrsberuhigten Tempo-30-Zone; insbesondere in der Nähe des Kinderspielplatzes und bei aus den Parkbuchten heraustretenden Kindern. Die fünfzügige unübersichtliche Kreuzung in Spielplatznähe dürfte darüber hinaus ein Unfallschwerpunkt werden

- empfindlicher Eingriff in das Landschaftsschutzgebiet „Hohe Heide“
- Erhöhung der Kriminalitätsrate durch eine kurze Anbindung zur Autobahn A 2

Über dieses Vorhaben hat der überwiegende Teil der Lostauer Bürger erstmalig durch einen Zeitungsartikel in der Volksstimme vom 05.02.2011 Kenntnis erhalten. Insofern ist das Handeln der Bürger, insbesondere unserer Initiative, die sich daraufhin entwickelte, absolut nachvollziehbar. Denn viele Bürger können sich noch sehr gut an das Thema „STUTTGART 21“ erinnern. Wir stehen für mehr Transparenz und Bürgerbeteiligung. Also muss hier keiner erstaunt sein, über „plötzliches“ Handeln der Bürger.

Grundsätzlich verschließen wir uns nicht der Sanierung des bestehenden Radweges. Damit bleibt der Anschluss an das touristische Radwegenetz gewährleistet. Gleichzeitig sollte durch technische Sperren in Möser und in Lostau sichergestellt werden, dass dieser Weg in der Regel nur von Radfahrern und Fußgängern benutzt werden kann.

Eine Vielzahl von Unterschriften gegen dieses Projekt belegen, dass hier keine privaten Einzelinteressen im Vordergrund stehen. Jedenfalls nicht von Seiten der Initiativgruppe und deren Unterstützer.

Im Interesse der Bürger von Lostau fordern wir, dass der Gemeinderat von Möser sich gegen eine Realisierung dieses Projektes in der vorgestellten Form ausspricht und uns vertretbare Alternativen vorschlägt.

Für die Initiativgruppe: Elfrun Lange, Günter Quisdorf, Günter Hermerschmidt

## Verbrennen von Gartenabfällen in diesem Jahr untersagt

Der Landrat des Landkreises Jerichower Land hat bekanntgegeben, dass mit Wirkung ab dem 23.03.2011 jegliches Verbrennen von nicht kompostierbaren Gartenabfällen verboten ist. Somit entfallen die Verbrennungszeiten vom April und November. Anderslautende bereits erteilte Auskünfte sind damit hinfällig.

Zur Entsorgung von Gartenabfällen sind die Biotonne sowie die Grünschnittsammelstellen in den Ortschaften zu nutzen. Auch an den Annahmestellen des Landkreises (Genthin und Ziepel) kann Grünschnitt abgegeben werden. Die genauen Anschriften und Öffnungszeiten dieser Annahmestellen entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender.

Für Rückfragen steht Ihnen das Bau- und Ordnungsamt der Gemeinde Möser (Ansprechpartner: Frau Bromme) gerne zur Verfügung (Tel. 039222/908-65).

## Dank den Wahlhelfern

Zügig und ohne Probleme konnten die Landtagswahlen in unserer Gemeinde durchgeführt werden. Bei herrlichem Sonnenschein sicherten insgesamt 42 ehrenamtliche Wahlhelfer in sechs Wahlvorständen die Durchführung der Wahlen zum Landtag ab.

Vor- und Nachbereitung sowie Durchführung der Wahlen liefen korrekt und ohne Probleme dank des ehrenamtlichen Einsatzes unserer Wahlhelfer und der zuständigen Mitarbeiter der Verwaltung.

Daher an dieser Stelle nochmals im Namen der Gemeinde Möser ein herzliches Dankeschön an alle ehrenamtlichen Wahlhelfer und Mitarbeiter für ihren Einsatz zu den Landtagswahlen.

Bernd Köppen  
Bürgermeister

## Zur Parksituation an der Grundschule Möser

Sehr geehrte/r Fahrzeugführer/in, vielen Dank, dass Sie sich bisher an die Regelungen der Straßenverkehrsordnung in der Möseraner Gartenstraße direkt vor der Grundschule gehalten haben. Wie Sie wissen, wird dort seit Jahren das Halten und Parken im Bereich der Bushaltestelle untersagt.

Damit auch zukünftig die Schüler und Schülerinnen der Grundschule Möser direkt und sicher mit dem Schulbus zur Schule gelangen, sind wir bemüht, Ihnen und Ihren Kindern ei-

nen optimalen sicheren Schulweg zu bieten. Sollte dies einmal nicht der Fall sein, möchten wir Sie bitten, uns darüber entsprechend zu in-



formieren. Aus gegebenem Anlass möchten wir jedoch darüber informieren, dass für das kurzzeitige Halten zum Zwecke des Aussteigens der Kinder der im Bild gezeigte Parkplatz genutzt werden kann. In gemeinsamer Absprache mit der Schulleiterin, Frau Tschischka, werden dafür fünf Parkflächen freigehalten. Bitte nutzen Sie diese Parkflächen nur für ein kurzzeitiges Halten. Bei einem längeren Aufenthalt bitten wir um das Aufsuchen einer geeigneten Parkfläche. Ordnungsamt

Neues aus Hohenwarthe

# Ortschaftsrat weiter gegen Straßenumbenennung

## Aus der Ortschaftsratssitzung

Nochmals gab es im Ortschaftsrat die Ablehnung der Umbenennung von Straßendoppelnamen in den sechs Ortschaften der Einheitsgemeinde Möser. Für Hohenwarthe betrifft das die Straßen Möserstraße, Mittelstraße, Kieferngrund, Weidenweg und Rosenweg.

Ein Argument war bisher die Erreichbarkeit in medizinischen Notfällen. Das konnte aber eindeutig auf der letzten Sitzung widerlegt werden.

Somit bleibt nur die Wunschforderung der Deutschen Post bestehen.

## Schöner unser Ort

Nach dem Ende des Winters gilt es jetzt, unseren Ort wieder schön herzurichten. Nein, nicht für andere, sondern vor allem für uns selbst.

Dazu sind die Gehwege und Rabatten von den Resten des Winters mit sonstigem Unrat unserer lieben Mitbürger zu reinigen.

Bitte denken Sie daran, dass von der Gemeinde nur die Hauptstraßen des Ortes, und da eben auch nur die Gossen, gereinigt werden können. In Straßen ohne ausgewiesenen Gehweg besteht eine Reinigungspflicht für den Grundstückseigentümer von 1,50 Meter ab Grundstücksgrenze. In Hohenwarthe gilt im Übrigen eine Straßenreinigungssatzung.

Aber, mal ehrlich, es sollte eigentlich auch ohne gehen.

## Ostereiertrudeln in Hohenwarthe

Spät kommt es, aber es kommt. Das Osterfest am Wochenende 24./25. April hat für unsere kleinen Mitbürger wieder den Osterhasen zu Gast. Er kommt am Ostersonntag, den 23. April um 15:30 Uhr auf den Sportplatz und hat sicher wieder einige Geschenke mit. Er wird sich freuen, wenn viele Kinder Ostereier aus seiner Kiepe zum Ostereiertrudeln erhalten.

Bitte beachten: Wegen des Maifeuers eine Woche später findet diesmal kein Osterfeuer statt!

## Maibaum aufstellen und traditionelles Maifeuer

Der Maibaum wird in diesem Jahr am 30. April

von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr aus dem Wald geholt. Pünktlich um 19:30 Uhr beginnen wir dann mit dem Aufstellen des Maibaumes. Traditionell wird anschließend der Fackel- und Laternenumzug zum Sportplatz durchgeführt. Die Pechfackeln können vor Ort erworben werden.

Gegen 20:30 Uhr erreichen wir den Sportplatz, wo das Maifeuer durch die Kameraden gezündet wird. Für Getränke und Essen ist auch gesorgt. Wir bitten dieses Angebot zu nutzen, eine Selbstversorgung ist nicht erwünscht.

Alle Einwohner und Gäste sind ganz herzlich eingeladen, mit uns in geselliger Runde einen schönen Abend zu verbringen. Bitte beachten: Wegen der Auflagen der Ordnungsbehörden muss die Feuerwehr das Feuer pünktlich um 24:00 Uhr löschen.

## Vereinsarbeit

Ein umfangreiches Vereinsleben wie in Hohenwarthe bedingt auch immer viele monatliche Veranstaltungen. Dafür steht als Information die Internetseite der Einheitsgemeinde Möser unter Hohenwarthe – Veranstaltungskalender zur Verfügung. Für Bürger ohne Internetzugang sei hier der Hinweis auf die Veranstaltungen im Monat April gestattet. Am 13. April gibt es vom Maritimen Interessenverein einen Vortrag über die Antriebstechnik von Schiffen.

Die Sportfischer treffen sich am 15. April zu ihrer Monatsversammlung. Beide Male ist der Veranstaltungsort das „Bürgerhaus“ um 19:30 Uhr.

Und wer Interesse am aktiven Angeln hat, kann die Sportfischer am 17. April ab 6:30 Uhr am Alten Kanal in Niegripp beobachten.

## Maritimer Interessenverein

Entsprechend der Vereinssatzung fand planmäßig am 16. März die Wahl des Vorstandes statt. Die sehr aktive Vereinsarbeit wird auch für die nächsten 5 Jahre vom „alten“ und jetzt „neuen“ Vorsitzenden Rainer Pohl geleitet. An ihn und den weiteren Vorstand Lutz Gierle und Udo Möbus die herzlichen Glückwünsche.

## „Symphonie der Sinne“ - 3. Vernissage in Hohenwarthe

Bereits schon zum dritten Mal findet in Hohenwarthe im Info-Punkt eine Vernissage statt. Am Karfreitag, dem 22.04.2011, wird um 17:00 Uhr durch den Ortsbürgermeister die Ausstellung eröffnet. Sie steht unter dem Thema „Symphonie der Sinne“.

In den vergangenen zwei Jahren fanden diese Ausstellungen, die Hobbykünstlern aus unserem Landkreis die Möglichkeit gaben, ihre Werke einem breiten Publikum zu präsentieren, reges Interesse. Auch in diesem Jahr wird eine Vielfalt von Arbeiten ausgestellt werden.

Neben Bildern in Acryl und Öl werden Fotografien, Tonarbeiten, aber auch ein Kinderbuch für einen hoffentlich großen Besucherkreis sorgen.

Antje Simon aus Gerwisch ist Architektin, Dipl. Bauingenieurin und Kunstmalerin. Bereits als Kind malte sie gern. Es war und ist für sie immer eine sinnvolle Freizeitgestaltung und ein Ausgleich zum stressigen Berufsalltag. Und es kommt ihr aber auch bei der Innenraumgestaltung, die als Architektin zu ihrer Angebotspalette gehört, zum Tragen.

Annelie Koitzsch aus Möser ist ehemalige Grundschullehrerin. Für sie ist das Malen und Schreiben in den letzten Jahren zum Hobby geworden. Ihr Kinderbuch, das ein erster Schreibversuch war, sollte erst gar nicht veröffentlicht werden. Doch die vielen begeisterten Leser sind der Beweis dafür, dass die Idee einer Verlegung doch nicht die schlechteste war.

Auf dem Gebiet der Malerei ist sie noch absoluter Neuling. Trotzdem hat sie den Mut gebracht und wird sich an dieser Vernissage beteiligen. Vielleicht kann sie somit helfen, dass auch andere „Hobbykünstler“ die Courage finden, ihre Kunstwerke zu zeigen. In Hohenwarthe, der kleine „Kulturgemeinde“, die ein Herz für Hobbykünstler bewiesen hat, möge die jährliche Vernissage zur guten Tradition werden. Die Ausstellung ist bis zum 25.04.2011 geöffnet.

## Hilfe für die „Kirchenscheune“

Jedem in Hohenwarthe ist sicherlich inzwischen die Begegnungsstätte gleich neben der Kirche bekannt. Seit einigen Jahren wird eine alte Stallung ausgebaut und gestaltet. Viele haben sich dort schon nach einer kirchlichen Veranstaltung versammelt, gefeiert oder auch eine Ausstellung besucht. Immer wieder gab es Staunen und Freude über den baulichen Fortschritt und die gemütliche Atmosphäre.

Der Verein „Begegnungsstätte“ hat mit unermüdlichem Engagement und der Hilfe vieler Menschen eine Menge erreicht. Und es geht in der „Kirchenscheune“ weiter voran. Dank großzügiger Spenden konnten 50 neue Stühle angeschafft werden. Jetzt sind die dazugehörigen Tische in Planung. Damit die Galerie nicht

mehr über eine Leiter erklimmen werden muss, soll in diesem Jahr eine Treppe samt Geländer eingebaut werden. Dann können die Christenlehrekinder endlich ihr Reich mit den schönen blauen Bänken und Stühlen nutzen.

An dieser Stelle soll noch einmal allen, die an dieses Projekt glauben und es finanziell und tatkräftig unterstützen, Dank gesagt sein. Ohne sie wäre es noch nicht so weit und schön.

Und wieder einmal bitten wir um konkrete Hilfe: Für die uns zahlreich überlassenen Gläser, Tassen und Teller suchen wir dringend ein altes Buffet. Es sollte mit maximal 1,60 Meter Breite gut in die „Scheune“ passen. Vielleicht steht irgendwo so ein altes Möbelstück nutzlos herum und sein Besitzer würde sich freuen, es „in gute

Hände“ abgeben zu können. Er kann es selbstverständlich jederzeit in seinem neuen Zuhause besuchen und sich von der liebevollen Pflege und Nutzung überzeugen.

Auch für einen kleinen Schrank mit maximal 1,30 Metern Breite und ein Meter Höhe wäre noch Platz.

Außerdem würden wir uns riesig über ausrangiertes Besteck sowie Ess- und Suppenteller freuen. Dann hätte die Zeit des Plastikgeschirrs endlich ein Ende und wir könnten etwas für den Umweltschutz und den guten Stil tun.

Wenn Sie uns unterstützen möchten, melden Sie sich bitte unter Telefon 2720 (Frau Bergmann) oder 2361 (Frau Goldschmidt).

Vielen Dank! Wir wünschen uns für dieses Jahr wieder eine Menge guter Begegnungen und dass Sie uns weiterhin treu begleiten.

## Sieben Muscheln auf dem Pilgerweg

Nur wenige wissen, dass der Pilgerweg, der im spanischen Santiago de Compostela endet, teilweise auf dem Elberadweg entlang führt. Das Symbol des Jakobsweges ist die Muschel. Und sieben in Beton gegossene Muscheln künden am Elberadweg in Nähe der Grundbrücke am Ortsrand von Lostau seit Mitte März von dieser Tatsache. In der Mitte befindet sich ein Kreis mit einem eingelassenen Kompass. Initiiert und verwirklicht wurde das Projekt von der Metop GmbH, einem so genannten An-Institut der Magdeburger Otto-von-Guericke-Universität. Es bemüht sich um junge Menschen, die sich im Prozess der Berufsfindung befinden oder für eine Erwerbstätigkeit sensibilisiert werden sollen. Die Organisatoren des Projektes sind ein Stück dieses Pilgerweges bei Lostau entlang gegangen und haben sich dabei überlegt, wie und an

welcher Stelle auf diesen internationalen Weg aufmerksam gemacht werden kann. Dabei ist der jetzige Platz ausgewählt worden.

Die Muscheln tragen die Bezeichnungen der sieben Tugenden: Weisheit, Gerechtigkeit, Tapferkeit, Mäßigung, Glaube, Liebe und Hoffnung. Der Kompass in der Mitte zeigt auf, dass die Menschen sich immer wieder neu „einnorden“ sollten, um diese Tugenden und Ansprache nicht aus dem Blick zu verlieren.

Auch die Herstellung der Betonteile lag in den Händen des Metop-Teams. Als Gussformen für die Muscheln dienten Plastik-Spielsandkästen für Kinder. Ohne jegliche Maschine haben die jungen Leute die schweren Betonteile vom Fahrzeug gewuchtet und ausgerichtet. Später soll noch eine Informationstafel aufgestellt werden. Das Projekt wird vom Europäischen Sozialfonds und vom Land finanziert.

## Heimatverein Lostau wählte neuen Vorstand

Auf seiner jüngsten Jahreshauptversammlung haben die Mitglieder des Heimatvereins in Lostau nach vier Jahren wieder einen neuen Vorstand gewählt. Dabei wurde der alte Vorstand für seine Arbeit entlastet. Die Mitglieder schenken abermals allen drei Vorständen, die sich erneut zur Wahl stellten, ihr Vertrauen. Lediglich der erweiterte Vorstand musste neu gewählt werden, da Schriftführer und Kassierer nicht wieder für das Amt antraten. Kerstin Voigt ist weiter Vorsitzende des Vereins und Peter Grodde und Günter Schulze sind die beiden Stellvertreter. Als Kassiererin ist Regina Mahler und als Schriftführerin Lorena Brunner gewählt worden. Auf der Versammlung wurden weiterhin die neuen Ziele des HV Lostau abgesteckt. Hauptarbeit in diesem Jahr ist der weitere Ausbau der alten Radballhalle.

Heike Grodde

## Osterfeuer am 23. April ab 18 Uhr in Lostau

Auch in diesem Jahr möchte der Förderverein der Ortsfeuerwehr Lostau unser schon zur Tradition gewordenes Osterfeuer durchführen.

Dazu laden wir alle Lostauer und Gäste unserer Gemeinde am Samstag, den 23. April 2011 ab 18.00 Uhr auf dem Reitplatz in Lostau ein. Für warme und kalte Getränke sowie Schmorwurst vom Grill sorgen die Kameraden der Feuerwehr.

Weiterhin wünschen wir Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesundes Osterfest.

Förderverein und Wehrleitung der Ortsfeuerwehr Lostau



Am 11. März 2011 feierten in Lostau Edda und Olaf Baron ihre Goldene Hochzeit. Für die Gemeinde überbrachte Ortsbürgermeister Helmer Frommholz die herzlichsten Glückwünsche zum Ehejubiläum.

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

### Goldenen Hochzeit

möchten wir uns bei unseren Kindern, Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.

Dank auch an Bürgermeister Bernd Köppen, den Ortsbürgermeister Helmer Frommholz sowie an Johanna Schwiesau von der Volkssolidarität und die Seniorensportgruppe aus Lostau.

**Ilse und Wolfgang Rieger**

### TERMINE LOSTAU APRIL

- 07.04. Handarbeitsgruppe der Volkssolidarität, 14.00 Uhr Gemeindehaus
- 12.04. Kreativgruppe der Volkssolidarität, 17.30 Uhr Gemeindehaus
- 12.04. Ortschaftsratssitzung, 19.00 Uhr im Gemeindehaus
- 12.04. Kaffeenachmittag der Volkssolidarität, 14.00 Uhr im Gemeindehaus
- 13.04. Klönstunde der Herren, 9.30 Uhr im Gemeindehaus
- 14.04. Kinderbasteln, 16.00 Uhr im Gemeindehaus
- 19.04. Kreativgruppe der Volkssolidarität, 17.30 Uhr im Gemeindehaus
- 21.04. Handarbeitsgruppe der Volkssolidarität, 14.00 Uhr im Gemeindehaus
- 27.04. Seniorenfrühstück, 10.00 Uhr im Gemeindehaus
- 28.04. Kinderbasteln, 16.00 Uhr im Gemeindehaus

Die „Lostauer Lerchen“ treffen sich jeweils mittwochs um 16.30 Uhr im Gemeindehaus.

Wassergymnastik für Seniorinnen: Montags um 9.00, 10.00 und 11.00 Uhr.

Wassergymnastik für Senioren: Mittwochs um 11.30 Uhr statt.

Anmeldungen sind hierfür erforderlich, unter Tel. 039222/95854 – Frau Henschel oder Tel. 039222/4102 – Frau Bischoff

# Die Gartenstadt Möser feiert im Juli 1050-jähriges Jubiläum

Liebe Bürgerinnen und Bürger, unser Ort besteht in diesem Jahr 1050 Jahre. Das ist ein Grund zum Feiern. Wir können stolz auf unsere Geschichte und auf alles, was wir daraus gemacht haben, sein. 1050 Jahre Möser, ein ganz besonderes Jubiläumsjahr.

Am 30. Juni 2011 wollen wir mit einem offiziellen Festakt für geladene Gäste um 19 Uhr im Landhaus Möser die Feierlichkeiten eröffnen und gemeinsam mit Ihnen bis zum 3. Juli 2011 feiern. Ich lade Sie recht herzlich ein dabei zu sein.

Zahlreiche Veranstaltungen und Projekte, die unseren facettenreichen Ort abbilden, erwarten Sie. Insbesondere Möseraner Vereine werden ihre Veranstaltungen in das Jubiläumsjahr einbinden. Das Festprogramm wird Jung und Alt begeistern, nicht nur uns in Möser, sondern auch Freunde und Bekannte aus nah und fern. Als Gastgeber wird sich Möser modern und geschichtsbewusst, vor allem aber auch gastfreundlich präsentieren.

Freuen Sie sich auf ein interessantes, abwechslungsreiches Programm und das erwartet Sie: Freitag, 1. Juli 2011

15 Uhr: Seniorennachmittag (Sportplatz / Festzelt), Musik und mehr für unsere "Jungen Alten"

19 Uhr: Chorkonzert (Kirche Möser), es erwartet Sie ein besonderes musikalisches Erlebnis.

20 Uhr: Indonesischer Abend (BIMEX-Bambuswelt, Külzauer Weg 1, Möser), eine lukullische und musikalische Reise nach Indonesien.

22 Uhr: Diskothek (Sportplatz / Festzelt)

Die DJs von "ALPHABEATZ" machen mit Disco, Trance, House, Hardtec und Elektro nicht nur

Stimmung für Jugendliche.

Sonnabend, 2. Juli 2011

10 Uhr: Festumzug durch Möser (ab Gemeindeverwaltung)

Bunt und vielfältig präsentieren sich die Möseraner, Vereine, die Feuerwehr, Schulen und Gewerbetreibenden mit einem Umzug durch Möser.

12 Uhr: Marktstraße: Es locken interessante Angebote für Jedermann entlang einer lebendig und bunt gestalteten Marktstraße Richtung Sportplatz.

12 Uhr: Volksfest (Sportplatz / Festzelt)

Ein Event für die ganze Familie. Es erwartet die Gäste und Besucher ein buntes Programm, Attraktionen und Musik für Jung und Alt.

20 Uhr: It's Party-Time

Die Live-Band „Smoth-Glam“ bringt Stimmung, Unterhaltung und Entertainment und begeistert mit Rock, Pop, Oldies, goer und NDW. Ein Höhepunkt wird das mitternächtliche Feuerwerk sein.

Sonntag, 3. Juli 2011

10 Uhr: Sportlich-musikalischer Frühshoppen Unter dem Motto „Fußball ist Trumpf“ werden zwei Fußballmannschaften aus Möser gegen eine Auswahl der Sparkasse Jerichower Land und gegen die Traditionself des 1. FCM im fairen Wettstreit ihr Bestes geben. Das Sax'n-Anhalt Orchester spielt auf und unterhaltsame Kinderangebote machen auch diesen letzten Tag der Feierlichkeiten zu einem besonderen Erlebnis für alle.

Liebe Möseranerinnen und Möseraner, werte Gäste, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Michael Bremer, Ortsbürgermeister

## Feuerwehr-Dienste Möser im April

01.04., 19.30 Dienstversammlung

21.04., 19.00 Leitungssitzung

05.04., 19.00 Gerätedienst

19.04., 19.00 Gerätedienst

12.04., 19.00 Fahrzeugübergabe

24.04., 19.00 Fahrzeugübergabe

Die Jugendfeuerwehr trifft sich alle 14 Tage freitags um 17 Uhr.

## Neue Tische im Schulungsraum

Der Schulungsraum der Ortsfeuerwehr von Möser ist mit neuem Mobilar ausgestattet worden. Angeschafft wurden zwölf Tische und ein Schrank. der Förderverein stellte dafür 1200 Euro bereit.

## Volkssolidarität Möser

Die Senioren-Tanzgruppe tanzt jeden Mittwoch um 10.00 Uhr in der Feuerwehr.

Die Linedance-Gruppe trifft sich ebenfalls mittwochs um 19.30 Uhr in der Feuerwehr Möser.

Zum Singen treffen wir uns am 6. und 20. April in der Feuerwehr um 15.00 Uhr.

Am 13. April um 15.00 Uhr treffen wir uns im Landhaus Möser zu unserem Kaffeenachmittag. Die Vertreter der Ortsgruppe treffen sich am 14. April um 14.00 Uhr im Kaffee Schulze in Hohenwarthe.

Nach Salzmen ins Solebad fahren wir am 21. April. Treffpunkt ist wie immer um 9.00 Uhr am Landhaus und an der Schule.

Am 28. April um 14.00 Uhr treffen wir uns zu unserer monatlichen Radpartie. Diesmal geht es nach Pietzpuhl. Treffpunkt ist am Bahnhof in Möser.

## Fotowettbewerb für und von Kindern und Jugendlichen in Möser

# „Gestern.Heute.Morgen“ – Gartenstadt im Fokus der jungen Fotografen

„Gartenstadt Möser – Gestern. Heute. Morgen“. Unter diesem Motto ruft der Heimatverein Gartenstadt Möser e.V. zu einem Fotowettbewerb auf. In Vorbereitung der 1050-Jahr-Feier möchten wir zeigen, wie schön Möser war, ist und sein kann. Beteiligen können sich alle Kinder bis zum 16. Lebensjahr. Die Mithilfe von Eltern, Schulen und Vereinen und Jugendeinrichtungen ist natürlich gefragt und erwünscht. Begebt Euch also auf Spurensuche in der Gartenstadt Möser und findet Eure ganz persönlichen Garten-Ansichten.

Wer näheres dazu erfahren möchte - wie, wo, wann, wofür, der wende sich bitte an die Kindereinrichtungen wie Kita, Hort und Schulen in Möser. Dort liegen die Informationsflyer aus.

Ebenfalls wurden diese in verschiedenen Institutionen in Möser ausgelegt.

Bei Fragen natürlich auch gern über unsere Homepage oder die Vorsitzende des Heimatvereins, Christiane Fuchs oder Sabine Roszczka.

Natürlich können hier auch Preise gewonnen werden, aber nicht nur das. Die schönsten Fotos werden prämiert und dann in einer Ausstellung im neuen Gemeindehaus zur Eröffnung ausgestellt. Ebenfalls dann zu sehen auf der Homepage des Vereins. Wir freuen uns auf Eure Zuarbeit. Der Einsendeschluss ist der 31. Mai 2011.

Sabine Roszczka

HVM Öffentlichkeitsarbeit

## Gründonnerstag lodert traditionelles Osterfeuer in Möser

Wie in jedem Jahr, findet auch 2011 am Gründonnerstag, 21.04.2011 ab 19.00 Uhr unser Osterfeuer statt. Bewährt hat sich der Platz am Kirschweg in Möser. Wir laden alle Interessierten recht herzlich ein, sich gemeinsam beim Fackelumzug im Vorfeld des Osterfeuers – wieder mit den Schalmeien aus Parey – und im Anschluss bei Feuerschein zum Essen, Trinken und gemeinsam Spaß haben, am Osterfeuer zu treffen. Gestartet wird mit dem Schalmeienzug am Feuerwehrhaus in der Gartenstraße.

Wer Lust und Laune hat, der kommt einfach mit. Wir freuen uns auf euch.

Sabine Roszczka

HVM Öffentlichkeitsarbeit

## TC Möser bietet Tennisinteressierten kostenlose Schnupperstunden an

Die neue Tennissaison steht bevor. Wenn die Sonnenstrahlen wieder wärmen, bereiten die Möseraner Tennisspieler, wie alle anderen auch, ihre Freiluftsaison vor. Anfang April wird die Tennisanlage wieder hergerichtet und dann geht es bald los.

Der TC Möser hat in diesem Spieljahr wieder sechs Mannschaften im Wettkampfbetrieb, in der Bereichsliga, in der Landesliga und sogar in der Ost-Liga (Regionalliga Ost). Spannende Punktspiele sind wieder auf der heimischen Anlage am Sportplatz in Möser zu erwarten. Sportbegeisterte Zuschauer sind herzlich eingeladen. Tribünenplätze stehen in ausreichender Anzahl und völlig kostenfrei zur Verfügung. Die entsprechenden Spieltermine können Sie der Informationsstafel auf dem Tennisplatz oder dem Schaukasten in der Thälmannstraße, Möser, zwischen der Gaststätte Landhaus und dem Bahnhof Möser entnehmen. Diese und weitere Informationen erhalten Sie auch im In-

ternet unter [www.tc-moeser.de](http://www.tc-moeser.de).

Darüber hinaus sollen viele interne Turniere und die sonstigen sportlichen Begegnungen uns bei unserem gemeinsamen Hobby viele schöne Stunden bescheren.

Und wenn Sie es einmal selbst probieren wollen – beim TC Möser ist das jetzt möglich. Der Verein bietet kostenlose Schnupperstunden mit einem erfahrenen Trainer an. Schläger und Bälle werden gestellt, nur die eigene Sportbekleidung und nicht zu grobstollige Sportschuhe sind mitbringen. Alle Altersklassen, vom Schulkind bis zum aktiven Senior, sind herzlich eingeladen und – bei Gefallen – ist eine spätere Vereinsmitgliedschaft gern gesehen. Schulkinder und Jugendliche lernen Tennis besonders leicht.

Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte direkt an Christopher Bergling (0177-2556217).

Hi, ich bins Euer Bibo .....  
und möchte wie jedes Jahr zum gemütlichen Osterbasteln am 12.03. von 15 bis 18 Uhr einladen. Mitzubringen ist ein kleiner Blumentopf, ausgepustete Eier und gute Bastellaune.

Nun wünsche ich meinen Lesern zum Osterfest ganz viel Spaß, genießen Sie die freien Tage mit der Familie bei sonnigen Frühlingswetter! Was braucht man mehr? Ich weiß .... ganz viele bunte Ostereier für die Kleinen unter uns. Habt viel Spaß beim Suchen, hoffentlich findet Ihr alle Osternester!

Psst... Jetzt müssen alle Muttis die Augen zumachen!!!!

Wir wollen heimlich ein kleines Geschenk zum Muttertag basteln. Dazu treffen wir uns am Dienstag, den 03.05.2010, zw. 15 und 18 Uhr in der Bücherei Schermen. Also denkt daran, vorbeikommen und nichts verraten! Euer/Ihr Bibo Bücherwurm  
im Auftrag von Frau Krüger



### Babybörse in Schermen

Am 26. März fand im Schermener Bürgerhaus von 10 bis 12 Uhr eine Börse für Babysachen statt. Das saloppe „Babybörse“ ist in diesem Fall mehr als irritierend, denn Babys standen selbstredend nicht zur Auswahl. Die angebotenen Babysachen fanden viele Interessenten.

### Osterbasteln in Schermen

Die Bürgergemeinschaft Schermen lädt wieder recht herzlich alle Bastelfreunde am Mittwoch, den 13. April 2011, um 19 Uhr in das Gemeindehaus, Schulstraße 3 zum österlichen Frühlingserwachen ein.

Mit einer historischen Arbeitsweise möchten

wir mit Euch in diesem Jahr die Veredlung der Eier für die Frühlingssträuße vorbasteln und zum Nach- bzw. Mitmachen ermuntern. Bringt bitte ausgepustete Eier (bevorzugt weiß) und gute Laune mit. Wir freuen uns auf Euch. Allen Mitbürgern wünschen wir einen wundervollen Frühling und ein schönes Osterfest. Eure Bürgergemeinschaft Schermen e.V.

### Nachfolger gesucht

Liebe Schermenerinnen und Schermener, vor zwölf Jahren wurde mir die Aufgabe gestellt: Archivierung und Aufarbeitung der Ortschronik von Schermen. Ich habe in mühevoller Kleinarbeit versucht, die historische Entwicklung unseres Ortes zu dokumentieren.

Besonderheiten waren z.B. Augenzeugenberichte der schrecklichen Details der Zwangsarbeiter-Erschießung im „Schacht“ im Mai 1945, die archäologischen Ausgrabungen in Schermen oder die „Wiederbelebung“ der Aufzeichnungen über die preußische-optische Telegrafienlinie von 1832 – 1849.

In einem Schreiben vom 2. November 2010 an den Ortschaftsrat Schermen habe ich die Chronikarbeit zum Jahresende für mich als beendet erklärt.

Ich danke allen, die meine ehrenamtliche Tätigkeit in den Jahren unterstützt haben und wünsche meiner Nachfolgerin oder meinem Nachfolger viel Freude und Erfolg bei dieser nie endenden aber auch interessanten Tätigkeit.

Ihre  
Dorothea Kose

### Volkssolidarität Schermen

Im Ostermonat April wünschen wir allen Mitgliedern frohe Ostertage. Auch wir wollen den Osterhasen treffen. Am Mittwoch, den 13. April 2011 um 9.30 Uhr fahren wir ab BHS/Apls nach Gräfenhainichen. Dort, in der Dübener Heide, hat der Osterhase die Eier versteckt. Den Fahrpreis (36 Euro/p.P) zahlt jeder Fahrgast, entgegen der Meinung einzelner Ortschaftsräte, aus dem persönlichen Geldbeutel und bitte bis zum 5. April bei mir (E. Schopp) ein.

Am 4. und 18. April fahren wir jeweils um 10 Uhr nach Bad Salzelmen.

Am 19. April 2011 beginnen wir mit der Radsaison. Der Treffpunkt, 13 Uhr in der Breiten Straße, ist seit Jahren bekannt. Wucherpfe-nigs führen uns weiter auf dem richtigen Weg zum Rastplatz. Wer Lust hat, dabei zu sein, ist herzlich eingeladen.

Zweimal donnerstags freuen sich die Strickliesel auf ihr Treffen im Gemeindezentrum Schermen.

Wir sind bemüht, unser Vereinsleben abwechslungsreich und interessant zu gestalten. Wer sich über unseren Plan informieren möchte, heißen wir herzlich willkommen.

Euer Vorstand

### TERMINE SCHERMEN APRIL

Montags Treffen der Schachfreunde, Gemeindezentrum Schermen, Schulstr. 3, Zeit: ab 15.00

Dienstags Rommee in der Gemeindebücherei Schermen, Zeit: ab 15 Uhr

Di 12. 15 - 18 Uhr Bibos Osterbasteln, Bücherei Schermen

Mi 13./27. 9.30 - 11.30 Uhr Mütter-Baby-Treff im Gemeindezentrum Schermen Schulstr. 3, Tel. 03921/988383 od. 039222/908-12 Frau G. Krüger

Mi 13. 19 Uhr Osterbasteln im Gemeindezentrum, Bürgergemeinschaft e.V.

Do 14./28. 15 Uhr Handarbeitsnachmittag im Gemeindezentrum, Volkssolidarität

Do 28. 19 Uhr Vortrag Dr. Reinhard Ritter „Der Maulbeerbaum im Schermener Wappen“ Gemeindezentrum Schermen

Vorankündigung: am 03.05.2011, Bibo bastelt mit Euch zum Muttertag

## Gastgeber verpassten Sieg beim Oldi-Turnier der Radballer

Beim traditionellen 11. Alte-Herren-Turnier des RC „All Heil“ Lostau im Radball ließen Anfang März die Oldies nochmals ihr Können aufblitzen. Die Zuschauer sahen dabei spannende und torreiche Partien zwischen acht Mannschaften aus vier Bundesländern und einem Sportfreund aus Belgien. Sieger in der Lostauer Sporthalle wurde das Duo Michael Martin (Naurath) / Bodo Mann (Magdeburg) mit 21 Punkten. Platz 2 belegten vom Gastgeber Heiner Vorsprach und Christian Langer aus Niederlauterstein (16 Punkte). Erfreulich, dass mit Danny Vanderstraeten ein belgischer Radballer

dem Turnier internationalen Flair verlieh. Dieser Sportfreund erkämpfte sich mit Peter Raabe (Magdeburg) und 13 Punkten Rang 3. Die weiteren Plazierungen:

4. Thomas Voigt (Lostau) / Achim Buchholz (Lostau/9)
5. Hardy Henschel (Lostau) / Harald Hanack (Freital/7)
6. Wolfgang Gollos (Magdeburg) / Karl-Heinz Müller (Großkoschen/7)
7. Gebr. Ksink (Fürstenwalde/6)
8. Rolf Mittler (Halle) / Lothar Löser (Laubusch/3)

## Fußball-Knirpse auf Rang 2

Die Mini-Kicker des Schnupperkurses der SG Blau-Weiß Gerwisch konnten vor kurzem zum 1. Mal in diesem Jahr Turnierluft schnuppern. Der SV Union Heyrothsberge hatte zu einem kleinen Mannschaftswettbewerb in die Biederitzer Sporthalle eingeladen. Angespornt durch die beiden Trainer Klaus

Braatz und Henry Spiegler und den kräftigen Anfeuerungsrufen aller Eltern meisterte unsere Mannschaft alle Spiele vorbildlich. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: 2. Platz im Feld der fünf Mannschaften. Zu Recht zeigten die kleinen Fußballer voller Stolz ihre Medaillen.



Ein großes Dankeschön den Veranstaltern und ein dickes Lob an unsere beiden Trainer, die auch in der größten Aufregung und bei kleineren „Wehwechen“ immer die nötige Ruhe und Gelassenheit behielten.

Teilnehmer: Lennart Thorand, Laura Reimer, Cora Ellermann, Jean Thiele (Gerwisch), Philipp Gwosch (Lostau), Maximilian Schacht, Christian Melle und Johanna Stiele (Möser/Schermen).

Karen Ellermann

## Rotbuche in Möser nun ein Naturdenkmal

Am 6. März 2011 wurde der letzte Akt vollzogen – an der Rotbuche auf dem Eckgrundstück Friedensstraße/Sandweg in Möser wurde die „Eule“ durch die Mitarbeiterinnen der Unteren Naturschutzbehörde Frau Eichelbaum und Frau Gründel angebracht.

Damit und mit der Veröffentlichung im Amtsblatt des Landkreises JL 3/11 Seite 93 ist dieser imposante Baum auf Grund seiner Schönheit, Seltenheit, Eigenart und Größe sowie auf Grund seiner prägenden Funktion für die Umgebung zum Naturdenkmal erklärt worden.

Den ersten Antrag auf Ausweisung dieses Baumes als Naturdenkmal

habe ich im April 1999 gestellt. Leider wurde dieser Antrag im August 2000 abgelehnt. 2008 habe ich erneut einen Anlauf unternommen und den Antrag vom April 1999 erneuert.

Nachdem die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises JL, der Eigentümer des Grundstücks und das Landesamt für Umweltschutz in Halle eine nochmalige gründliche Prüfung und mehrere Ortsbesichtigungen durchgeführt hatten, wurde schließlich die Schutzwürdigkeit der Rotbuche festgestellt. Damit sollte der Baum für immer von der Säge verschont sein!

Prof. Lindner (Möser)



### Manfred Wunderling 60 Jahre Mitglied im Lostauer Verein

Am Rande des Radball-Turniers der Alten Herren wurde einem gestandenen Mitglied des RC „All heil“ Lostau eine besondere Ehre zuteil. Denn Manfred Wunderling, der 1965 das Zepter im Verein als Vorsitzender übernahm und es mehrere Jahrzehnte in der Hand hielt, gehört dem RC mittlerweile 60 Jahre an. Was nicht mehr und nicht weniger heißen soll, dass Manfred Wunderling mit zehn Jahren dem Verein beitrug und in diesem Jahr noch seinen 70. Geburtstag feiert. Nicky Rogge, der mittlerweile den Jubilar als Vorsitzender ablöste, ehrte Manfred Wunderling mit Urkunde und einem Präsent.



## Freiwillige für die Wasserwehr der Einheitsgemeinde gesucht

Bei Deichkontrollen und der Deichverteidigung im Hochwasserfall, spielen freiwillige Einsatzkräfte eine immens wichtige Rolle. Ohne Sie wären die Aufgaben der Wasserwehr auch in unserer Gemeinde nicht mehr denkbar. Gerade erst beim zurückliegenden Januarhochwasser diesen Jahres konnten wir uns davon überzeugen, wie verantwortungsbewußt die eingesetzten freiwilligen Kräfte als Deichläufer agierten.

Leider reichen die bislang in das Ehrenamt berufenen Kräfte noch nicht aus, um die notwendige Struktur zu füllen. Im Sonderplan Hochwasser des Landkreises Jerichower Land wird empfohlen in der Gemeinde Möser, mit seinen zwei Abschnitten Hohenwarthe und Lostau, neben einem Abschnittsleiter je sechs Deichwachen im Minimum einzusetzen. Berücksichtigt dabei sind Kräfte der Deichverteidigung und spezielle Kräfte wie Bootsführer. Deichwachen haben in Hohenwarthe einen Abschnitt von 1,8 Kilometern und in Lostau von 2,6 Kilometern zu kontrollieren. Besondere Vorkommnisse wie Eisauftau im Winter, größeres Schwemmgut, Sickerstellen oder Aufweichungen des Deiches, oder gar Deichbrüche und sonstige Gefährdungen sind sofort zu melden, um Schritte zur Abwehr der Gefahren umgehend einleiten zu können.

Da keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich sind und dieser Kontrolldienst auch keine gesundheitlichen Anforderungen stellt, kann er wirklich von Jedermann, ob weiblich oder männlich, ausgeführt werden.

Dieser Aufruf richtet sich deshalb speziell an unsere aktiven Senioren. Diese müssten im Einsatzfall nicht erst aus Arbeitsprozessen gerissen werden. Hier wäre ein spezielles ehrenamtliches Engagement für Sie möglich. Die speziellere Deichverteidigung, das Verlegen von Sandsäcken oder anderer Wassersperren im Bedarfsfall, muss von zusätzlichen Kräften übernommen werden, die diesen Aufgaben auch gesundheitlich gewachsen sind. Auch hierfür werden freiwillige Kräfte gesucht. Diese werden vorerst in Bereitschaftslisten erfasst, um bei Notwendigkeit schnell mobilisiert und eingesetzt werden zu können.

Wenn Sie Interesse an der Mitwirkung in der Wasserwehr haben, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde. Hier sind neben dem Bürgermeister Herrn Bernd Köppen, der Leiter des Bau- und Ordnungsamtes Herr Hartmut Dehne, sowie die Sachbearbeiterin für Regelungen der allgemeinen Gefahrenabwehr Frau Anja Bromme ihre Ansprechpartner unter der Tel.-Nr. 039222 9080.

### Danksagung

*„Freundschaft ist ein großes Kapital wo Zinsen nicht verloren gehen.“*

Dies durfte ich an meinem

## 80. Geburtstag

in sehr reichlicher Form erfahren! Ich habe mich sehr gefreut, dass man mich so liebevoll bedachte und danke herzlich für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke. Besonderen Dank unseren lieben Verwandten, treuen Freunden, guten Bekannten und Nachbarn.

Mein ganz besonderer Dank gilt meiner Tochter, die mir mit ihrer Rede eine ganz besonders große Freude bereitet hat. Bedanken möchte ich mich auch bei meinen Schwiegersohn und Enkeltochter die immer für mich da sind. Dank den fleißigen Helfern. Dank Herrn Bürgermeister Brandt für die Glückwünsche, ebenso danke ich der Gemeinde Möser. Besonderen Dank an Irene Müller und den Team „Rast & Stopp“ Gewisch für die hervorragende Bewirtung. Ein herzliches Dankeschön sage ich an Herrn Nielebock, der meine Gäste wohlbehalten an ihr Ziel brachte.

Ich hoffe, ich bleibe Euch noch so lange erhalten, dass wir zum 90. wieder so fröhlich und ausgelassen zusammen kommen können.

Helene Krüger

Körbelitz, 12. März 2011

## Brautstammtisch bei Black&White Design in Lostau

Zum ersten Brautstammtisch in Lostau hatte Black & White Design, Daniela Klitzsch, eingeladen. Wie kam es zu dieser ungewöhnlichen Idee und was muss man sich darunter vorstellen?

Ungewöhnlich, weil in der Namensfindung zwei Begriffe, die so keiner verbindet, zusammengefügt wurden: Braut + Stammtisch. In der kurzen Zeit, die es Black & White Design in Lostau gibt, hat sich schnell eine kleine Brautgemeinde gebildet, die sich regelmäßig trifft und sich über den Stand ihrer Hochzeitsvorbereitung austauscht. Dabei entstand der Gedanke, lasst uns doch mal einen Stammtisch organisieren – Brautstammtisch.

Was wurde geboten?

Mit unseren Partnern, Friseurstudio „Spiegelbild“ aus Hohenwarthe und der „Tanning Lounge“ aus Magdeburg, konnten für die Idee schnell zwei begeisterte Unterstützer gefunden werden.

Bei Sekt und Knabberien verloren die sich bis dahin fremden Bräute die Scheu und kamen zu einem angeregten „Wie hast du das gemacht“; „Wo kann man denn das bekommen“ Gespräch. Genauso hatten es sich die Initiatorinnen vorgestellt. Die Frauen sollten sich austauschen und einen schönen Tag verbringen.



Das Friseurstudio „Spiegelbild“ stand für Brautfrisuren und Make-Up-Tips zur Verfügung. Eine nach der anderen nahm Platz auf der Bühne und ließ sich eine Frisur stecken und dazu perfekt schminken.

Katja Gallert von der Tanning Lounge erklärte gleich zu Beginn der Veranstaltung, worum es sich bei Tanning (Sprühbräune) handelt. Einigen wird Tanning als die neue Hollywoodbräune eventuell bekannt sein. Es wurde rege probiert.

Wird es eine Wiederholung geben? Es wird auf jeden Fall eine Fortführung geben. Mit sich ändernden Standorten und Erweiterung der Teilnehmerinnen. Es gab bereits Anfragen von „Nicht-Bräuten“, die auch gern so einen netten Nachmit-

tag verbringen möchten.

So ist bereits der nächste Termin fest geplant.

Am 16.04.2011 lädt jetzt der Friseursalon „Spiegelbild“ zum: 1. Lady's Day ein!

Mit dabei natürlich die Tanning Lounge und Black & White Design mit einer kleinen Modenschau. Anmeldungen (15 Euro/Person) direkt bei „Spiegelbild“ oder bei „Black & White Design“. Die Plätze sind begrenzt, die ersten Anmeldungen liegen bereits vor!